

Vorwort

Vom 25. bis zum 27. September 1992 führte der Arbeitskreis "Mathematikunterricht und Informatik" in der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik seine 10. Herbsttagung durch, und zwar wieder in Wolfenbüttel.

Wenngleich solche Jubiläumszahlen meist Anlaß besonderer Würdigungen und Veranstaltungen sind, so entsprach das jedoch nicht der Interessenlage des Arbeitskreises, denn seine — nunmehr wirklich traditionellen — Herbsttagungen sind *Arbeitstagungen*, und zu tun gibt es derzeit nach Auffassung unseres Arbeitskreises genug:

So sehen wir — aufgrund der Verfügbarkeit informatischer Methoden und Werkzeuge — gegenwärtig die mathematikdidaktische Forschung in ganz besonderer Weise herausgefordert. Bereits die Herbsttagung 1991 zielte in diese Richtung, indem der Aspekt "*Trivialisierung mathematischer Gebiete durch Hard- und Software*" zum Leitthema gewählt wurde (vgl. Tagungsband 1991). Das führte während unserer Sitzung im Rahmen der 26. Bundestagung für Didaktik der Mathematik in Weingarten im März 1992 zum Beschluß, für die 10. Arbeitstagung folgende **Themenschwerpunkte** zu wählen:

- *Neue Aufgabentypen — wie könnten sie aussehen?*
- *Begriffsbildung — welche Änderungen sind zu erwarten?*
- *Neue Bildungsziele — was ist anzustreben?*

In der Tagungseinladung faßte ich diese Schwerpunkte dann unter folgendem **Rahmenthema** zusammen:

*Ziele und Inhalte eines künftigen
Mathematikunterrichts —
Wohin führt uns der Computer?*

Die provokative Formulierung "... führt uns ..." wird noch zu erläutern sein.

59 Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgten dem Tagungsauftrag. Auch dieses Mal waren neben Hochschuldidaktikern auch Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulformen des allgemeinbildenden und beruflichen Schulwesens vertreten, ferner Teilnehmer aus den Bereichen Lehrerfortbildung und Schulaufsicht — eine für die Tätigkeit dieses Arbeitskreises ganz wesentliche Mischung aus Praxis und Theorie.

Erfreulich war angesichts der wichtigen Thematik auch, daß einige Kultusministerien Vertreter zu der Tagung entsandt haben, teilweise als Mitarbeiter der landeseigenen Fortbildungsinstitute. Insbesondere sei an dieser Stelle Herrn Ministerialrat Stäblein als Vertreter des niedersächsischen Kultusministeriums, gewissermaßen als Gastgeber, dafür gedankt, daß der Arbeitskreis das Lehrerfortbildungsheim des Landes Niedersachsen zum wiederholten Male für seine Herbsttagung nutzen konnte.

Den Autoren dieses Tagungsbandes sei für ihre Bereitschaft und Geduld gedankt, dem von mir gesetzten Termindruck zu folgen, wodurch die Tagungsergebnisse wiederum ein knappes halbes Jahr nach der Tagung der interessierten Öffentlichkeit vorgelegt werden können. Durch solch eine Zügigkeit ist eine kontinuierliche Forschungsarbeit möglich, und die nächste Arbeitstagung im Herbst 1993 wird bereits geplant.

Dank gebührt wieder dem Verlag Franzbecker, der mit diesen *proceedings* sein mit dem Tagungsband 1991 begonnenes Programm fortsetzt. Letztlich muß eine derartige Publikation auch wirtschaftlich tragbar sein, und daher sei den Firmen Ernst Klett Schulbuchverlag und Texas Instruments gedankt, daß sie nicht nur wieder personell auf der Tagung vertreten waren, sondern diese auch materiell unterstützt und das Zustandekommen dieses Bandes durch Anzeigen erst ermöglicht haben. Schließlich ist der Braunschweiger Firma GPS Computertechnik für die kostenlose Bereitstellung eines Computerlabors aus Hochleistungsrechnern und die Mitfinanzierung dieses Tagungsbandes zu danken.

Es war nicht unsere Absicht, und es war auch nicht zu erwarten, daß wir die Themenschwerpunkte auf dieser Tagung abschließend bearbeiten. Bei der Eröffnung dieser Wochenendtagung äußerte ich jedoch als ein Ziel, daß wir anschließend sagen könnten: "Es hat uns ein Stück weiter gebracht"!

Die Beiträge in diesem Band zeigen sicherlich, daß dieses erreicht wurde, zugleich bleibt noch viel zu tun — packen wir's an!

Braunschweig, im Februar 1993

Horst Hischer